

Nach Weihnachten: So wird der Flugverkehr klimafreundlicher!

Nachhaltigkeit in der Luftfahrt: Wie Airlines und Hersteller für umweltfreundliches Fliegen sorgen, insbesondere nach Weihnachten 2024.

Krone, Österreich - In der Vorweihnachtszeit denken viele Menschen an entspannende Ferien nach den Festtagen, sei es beim Städtetrip oder am Strand. Doch wie nachhaltig sind solche Reisen? Die Luftfahrtindustrie reagiert auf diese Frage. Laut **Krone.at** setzen Flugzeughersteller und Airlines auf umweltfreundliche Lösungen. DHL hat bereits 33 Millionen Liter nachhaltigen Treibstoff gekauft und plant, bis 2030 ein Drittel ihres Treibstoffbedarfs aus nachhaltigen Quellen zu decken. Zudem arbeitet Airbus mit einem US-Start-up an der Entwicklung von klimaneutralem Kerosin aus Ökostrom und Holzresten. Dies sind spannende Schritte in Richtung einer nachhaltigeren Luftfahrt.

Nachhaltigkeit im Luftverkehr und spirituelle Reflexionen

In einer Zeit, in der das Bewusstsein für klimatische Herausforderungen wächst, ist es wichtig, auch den spirituellen Aspekt von Feiern und Gemeinschaft nicht zu vergessen. Dies verdeutlicht die **DIBK**, die zu Gottesdiensten und Abendloben einlädt, wo Gemeinschaft und Gebet im Vordergrund stehen. In diesen zeremonialen Zusammenkünften versammeln sich Gläubige, um zu singen, zu beten und sich spirituell zu erheben. Psalmen, in denen das Erbarmen und die Macht Gottes besungen wird, bilden einen wichtigen Teil solcher

Veranstaltungen und sollen Trost für die Teilnehmer bieten. Der Austausch in den Fürbitten fördert ein starkes Gemeinschaftsgefühl, das auch in herausfordernden Zeiten Halt gibt.

Somit verbindet sich die Dringlichkeit der Nachhaltigkeitsdebatte in der Luftfahrt mit dem Bedürfnis nach spiritueller Reflexion in der Adventszeit. Diese beiden Aspekte könnten zusammen zu einer bewussteren Lebensweise führen, bei der sowohl die Umwelt als auch das innere Wohlbefinden der Menschen beachtet werden.

Details	
Ort	Krone, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.dibk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at